Klausur Controlling II (Kostenrechnung)

Prüfer: Luhmer

Als Hilfsmittel zugelassen: Elektronische Hilfsmittel gemäß Aushang des Prüfungsausschusses

3 der folgenden 6 Aufgaben sind zu bearbeiten;

(werden mehr als 3 Aufgaben bearbeitet, so werden nur die drei höchstnumerierten gewertet!)

- 1. Erläutern Sie die Grundprinzipien des Riebelschen Systems.
- 2. Welche Argumente werden vorgebracht, um mit Hilfe der Relevanz fixer Kosten die Verwendung einer Vollkostenrechnung zu Programmplanungszwecken zu rechtfertigen? Diskutieren Sie diese Argumente.
- 3. Planung und Kontrolle der Lagerkosten auf der Grundlage des klassischen Losgrößenmodells.
- 4. Der Prozeßkostensatz für den Hauptprozeß "Material beschaffen" mit dem Kostentreiber "Zahl der Bestellungen" betrage 30 DM pro Bestellung. Der Hauptprozeß "Materialhandling, Fertigungsauftrag" habe einen Kostenpool von 30 000 DM pro Monat, der Kostentreiber sei die Zahl der Fertigungsaufträge (1 500 Fertigungsaufträge pro Monat). Der Hauptprozeß "Materialhandling, Beschaffungsauftrag" habe einen Kostenpool von 20 000 DM bei einem Niveau des Kostentreibers (Bestellungen) von 10 000. Außerdem gebe es den Hauptprozeß "Material lagern" mit dem Kostentreiber "Lagerwert × Monate".
- a) Wie groß ist der Kostenpool des Hauptprozesses "Material beschaffen"?
- b) Man bestimme die Prozeßkostensätze der übrigen Hauptprozesse, soweit die Angaben ausreichen.
- c) Erläutern Sie Ziel und Vorgehen der Prozeßkostenrechnung im Vergleich zur Plankostenrechnung.
- 5. Ein Tischler kann einen Auftrag zum Festpreis von 25.500 DM erhalten; die variablen Kosten sind entweder 13 TDM oder 33 TDM, mit gleicher Wahrscheinlichkeit. Seine **Risikonutzenfunktion** sei $U(x) = \sqrt{x}$ (x gemessen in TDM). Das Sicherheitsäquivalent seines Ausgangsvermögens liegt etwas unter 10 TDM. Wird er den Auftrag annehmen? Hängt seine Entscheidung von den fixen Kosten seines Betriebes ab? Geben Sie eine Begründung durch Rechnung!
- 6. Ein Unternehmen bietet seinen Abteilungen einen zentralen Dienst an, (z.B. EDV-Abteilung, Controlling). Die Nachfrage der Abteilung i nach diesem Dienst sei x_i , die Nachfragen aller Abteilungen addieren sich zur Gesamtnachfrage, die durch die Kapazität y des zentralen Dienstes nach oben beschränkt wird. Die Inanspruchnahme des Dienstes führe zu einem Gesamtunternehmenserfolg vor Berücksichtigung der Kosten des Dienstes von $u(x_1, x_2, ..., x_n)$, bei variablen Kosten des Dienstes von $c(x_1, x_2, ..., x_n)$. Die Kapazitätskosten des Dienstes seien g(y). Der Abteilungserfolg ist ein fester Bruchteil von $u(\cdot)$ abzüglich einer Umlage für den Dienst. Welche Kosten für den Dienst würden Sie den Abteilungen in Rechnung stellen? Begründen Sie Ihre Antwort.